



Gemeinde Rain

Auswahlverfahren – zweistufig – zur Bestimmung eines Netzbetreibers für den Aus- bzw. Aufbau eines ultraschnellen NGA-Netzes im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 8: Indikative Vorleistungspreise

Indikative Vorleistungspreise

Bieterangaben zum offenen Zugang

Hinweise zu den Vorleistungspreisen zum offenen Zugang

Gemäß der Bayerischen Gigabitrichtlinie Ziff. 5.4 {Auswahl des Netzbetreibers im Betreibermodell} bzw. Ziff. 7.3 {Auswahl des Netzbetreibers im Wirtschaftlichkeitslückenmodell} muss ein effektiver und tatsächlicher Zugang auf Vorleistungsebene sowohl für die geförderte Infrastruktur als auch für die für das Projekt eingesetzte, schon existierende Infrastruktur des Netzbetreibers für einen Mindestzeitraum von sieben Jahren gewährt werden.

Die erforderlichen Vorleistungsprodukte ergeben sich aus dem Anhang II der Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (ABl. EU 2013/C 25/01) in ihrer jeweils geltenden Fassung.

Im Übrigen besteht gem. Bayerischer Gigabitrichtlinie Ziff. 9.2.4 {Kooperationsvertrag} die Verpflichtung des Netzbetreibers, den Vorleistungspreis für den Netzzugang, sobald dieser festgelegt ist, der Bewilligungsbehörde zur Veröffentlichung auf dem zentralen Onlineportal www.schnelles-internet.bayern.de mitzuteilen.

Davon abgesehen können ausgewählte Zugangsvarianten als Auswahlkriterien herangezogen werden (siehe ggf. Bekanntmachung zum Auswahlverfahren bzw. Anlage Wertungskriterien und Gewichtung).

Die Vorleistungspreise sind im Einklang mit den Grundsätzen der Kostenorientierung und nach der Methode festzulegen, die der sektorale Rechtsrahmen vorgibt, sofern nicht auf regulierte oder die veröffentlichten durchschnittlichen Vorleistungspreise, die in vergleichbaren, wettbewerbsintensiveren Gebieten der Bundesrepublik Deutschland oder der EU gelten, als Bezugsgröße zurückgegriffen werden kann. Der Vorleistungspreis für den Netzzugang soll auch die dem Netzbetreiber gewährten Beihilfen sowie die Kostenstrukturen vor Ort berücksichtigen.

Geben Sie in nachstehender Tabelle innerhalb der Beschreibung die Art des Vorleistungsproduktes an.

Zum Beispiel: ¼ Leerrohr pro Meter.

Einheit: z.B. pro Meter / pro Endkundenanschluss

Bezugszeitraum: z.B. pro Monat / pro Jahr

Die nachstehend anzugebenden Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Indikative Vorleistungspreise

	Zugangsvariante	Beschreibung	Preis	Einheit	Bezugszeitraum
1.	Zugang zu Leerrohren				
2.	Zugang zu Verteilern (bzw. Bereitstellung von Kollokationsflächen)				
3.	Zugang zu unbeschalteten Glasfasern (dark fiber)				
4.a.1	Bitstromzugang (Layer 2)	L2 BSA mind. 200 Mbit/s im DL u. mind. 40 Mbit/s im UL			
4.a.2	Bitstromzugang (Layer 2)	L2 BSA mind. 1.000 Mbit/s im DL u. mind. 200 Mbit/s im UL			
4.b.	Bitstromzugang (Layer 3)				
5.	Vollständig entbundelter Zugang zur Glasfaser bis zum Endkunden				
6.	Falls eine vollständige Entbündelung nicht möglich ist, ist ein funktional gleichwertiges virtuelles Zugangsprodukt bereitzustellen				

Vollständiger Unternehmensname	
Firmenstempel	Ort, Datum
	Rechtsverbindliche Unterschrift